

Dresden, immer wieder Dresden... Als die glorreiche Fortuna am 27.11.2017 eine 1:3-Heimspielniederlage gegen Dynamo Dresden bezog, konnte man der Fortuna-Stimme unseres Lokalradiosenders Antenne Düsseldorf die schlechte Laune ansehen. Denn ohne Emotionen kann Olli Bendt keine Partie seiner Fußballliebe verfolgen ... und moderieren. Legendär sein totaler Ausraster beim Ausgleichstreffer in der 94. Minute in der Spielzeit 2006/07 in der Regionalliga Nord: „Mein Gott hätte mich das angekotzt, wenn die Dresdner das Spiel hier gewonnen hätten!“ So lieben ihn die F95-Fans, so hat er sich in ihre Herzen gebrüllt. Und wenn man ihn beim Kommentieren in der Arena aus der Mähe erlebt, dann weiß man: Der kann nicht anders.

Dabei hat dieser Mann deutlich mehr Facetten. Zum Beispiel die als Vorstand des traditionsreichen Düsseldorfer Sportvereins Turngemeinschaft 1881, in dem er zudem einige Jahre als Trainer des Herren-Basketball-Teams wirkte. Denn das ist sein persönlicher Sport. Mit dem Job als Radioreporter hat Olli Bendt bei NE-WS 89.4 angefangen und ist dann mit dem damaligen Chefredakteur Michael Mennicken 2004 zur Antenne Düsseldorf gewechselt. Noch heute bezeichnet er es als großes Glück, dass er seit damals die Spiele der Fortuna kommentieren darf und seinen Herzensverein so von der Vierten bis in die Erste Liga (und zurück in die Zweite...) begleiten durfte. Dabei versteht er sich nicht als nur als Reporter, sondern auch als Fan, der bei Bedarf auch mit Kritik nicht hinterm Berg hält. Und das ist es wohl auch, was die F95-Anhänger so an Olli Bendt schätzen.

Und weil weder den Fans, noch Olli Bendt die Berichterstattung von den Spielen ausreicht, gibt es seit Beginn der Saison 2017/18 jeden Donnerstag vor einem Spielatg zwischen 18:00 und 20:00 die Fortuna-Sendung „Fümmeneunzich um 6“ mit einem bunten Kompott aus F95-Themen. Dabei bringt Stadion-DJ Opa seinen wöchentlichen Platten-Tipp, und fast immer sind Spieler und interessante Leute aus dem Fortuna-Umfeld zu Gast und stehen Rede und Antwort. Da lohnt sich das Einschaltn auf jeden Fall.

Wir haben ihm unsere obligatorischen 5 Fragen gestellt und die folgenden Antworten bekommen:

Frage: Du bist ja än ächte Düsseldorfer Jong – Welches Viertel? Welche Schule? Welcher Fußballverein?

Antwort: Ich bin in Bilk geboren und lebe da auch immer noch. Bin also ein richtiger Bilker

Jong. Schule: Erst zur Grundschule auf die Färberstraße, dann zwei Jahre aufs Helene-Lange-Gymnasium (heute eine Gesamtschule), danach Wechsel aufs Luise-Gymnasium. Dort das Abi gemacht. Verein: Natürlich immer die Fortuna, Sympathien gab es immer für Bremen und Mönchengladbach.

F: Hast du je selbst Fußball im Verein gespielt? Oder welcher war/ist dein Lieblingssport als Aktiver?

A: Nein, habe ich nicht. Aber in meiner Freizeit bin ich eigentlich jeden Tag sportlich aktiv. Entweder auf der Wiese im Ulenberg-Freizeitpark oder am Rhein oder auf dem Schulgelände oder, oder, oder... Ich habe mit 16 angefangen Basketball im Verein zu spielen und bin dem Sport auch heute noch als Trainer und Schiedsrichter verbunden. Außerdem leite ich bei der TG 1881 neben dem Hauptverein auch die Basketball-Abteilung.

F: Gibt es für dich echte Vorbilder unter den mehr oder weniger legendären Sportreportern im Rundfunk?

A: Nö, nicht wirklich. Aktuell höre ich **Karlheinz Kas** gerne. Der ist auch so sehr sympathisch.

F: Du hast ja auch bei TV-Sendern und -Produktionen reingeschnuppert – würde dich eine Rolle als Kommentator fürs Fernsehen reizen?

A: Auch nicht wirklich. Denn dafür müsste ich meinen derzeitigen Job wohl aufgeben, und ich habe das Glück, dass ich meinen absoluten Traumjob ausüben darf. Das kann man mit etwas mehr Geld nicht aufwiegen.

F: Wenn man manche deiner Reportagen gehört hat, fragt man sich: Machst du eigentlich vorher oder nachher Stimmtherapie?

A: Ich wurde auch schon öfters gefragt, ob ich regelmäßig mein Herz durchchecken lasse, nicht dass ich da einfach mal umfalle. Mein Arzt sagt: Alles ok! Und Stimmtherapie oder Stimmtraining? Nie gehabt. Ich bin zum Glück mit nem kräftigen Organ gesegnet.

Hier zu ziemlich authentisch verwackelten Handybildern eines Fans der Original-Kommentar zum Ausgleich in der 94. Minute gegen Dynamo: